



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem vom BMBF geförderten Verbundvorhaben „Kaskadeneffekte des klimabedingten Waldumbaus auf Zoonoseerreger in Säugetieren“ im Sachgebiet Schmetterlinge und Mäuse der Abteilung Waldschutz zum nächstmöglichen Termin die Stelle der

Projektmitarbeit im Außendienst (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen.

Ziel des Vorhabens ist es, die Auswirkungen des klimawandelbedingten Waldumbaus auf Wildtierreservoir und Zoonoseerreger zu untersuchen. Im Teilprojekt der NW-FVA liegt der wesentliche Schwerpunkt darin, durch Vegetationsaufnahmen, Fraß- und Steckreiser-Bonituren sowie Kleinsäugerfänge den Einfluss der Vegetation auf das Vorkommen und das Schadpotenzial forstschädlicher Wühlmäuse (Erd-, Feld- und Rötelmäuse) auf Aufforstungsflächen zu erforschen und bestehende Monitoringmaßnahmen zu evaluieren. Das übergeordnete Ziel ist die Einschätzung des Gefährdungspotentials durch Zoonosen von Kleinsäugerpopulationen auf Forstkulturen, um insbesondere Waldbesitzende, Forstbehörden und Pflanzenschutzakturen zu unterstützen.

Ihre Aufgaben:

- Anlage und Markierung von Versuchsflächen, Versuchspflanzen und Aufnahmeplots
- Durchführung von Vegetations- und Strukturaufnahmen, Fraßbonituren, Steckreiser-Kontrollen und Kleinsäugerfängen auf den Versuchsflächen
- Datenaufnahme und -sicherung mit z.T. mobilen Datenerfassungsgeräten
- Probenmanagement und -versand an Projektpartner
- Kommunikation mit den Flächenverantwortlichen und Projektpartnern
- organisatorische und technische Vor- und Nachbereitung der Außendienstseinsätze einschließlich Datenaufbereitung und Gerätepflege
- Einarbeitung und Betreuung von Hilfskräften
- Auswertung der Aufnahmedaten und Vorbereitung für weitere statistische Auswertungen
- Beschaffung von Geräten und Materialien

Ihr Profil:

- Ein mit Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes forstliches Studium oder vergleichbare Qualifikation in einschlägigen Fachrichtungen
- gute Kenntnisse im Bereich der Forstbotanik sowie grundlegende Kenntnisse zur Biologie und Systematik heimischer Kleinsäuger
- Sicherer Umgang mit den gängigen PC-Programmen (MS-Office); Kenntnisse im Umgang mit Datenbanken sowie den Aufnahme- und Standardauswertungsprogrammen (z. B. QGIS) erwünscht
- Volle Einsatzfähigkeit im Gelände mit hoher körperlicher Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung und fachlichen Weiterqualifizierung
- Bereitschaft zu mehrtägigen Außendiensten zu Datenaufnahmen auf den Versuchsflächen
- Führerschein der Kl. B ist zwingend erforderlich
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise, Teamfähigkeit und ein hohes Maß an Arbeitsgüte

- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, gute Selbstorganisation, Fähigkeit zum systematischen Arbeiten sowie Kooperationsgeschick und Bereitschaft zur Kooperation mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Schwerbehinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich; Mindestanforderung Level B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind erwünscht. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung für Bewerberinnen und Bewerber](#).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 29.06.2025** unter Nennung des Kennwortes „**ANTIZOONS**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft zu Fachfragen erteilt Ihnen gern Frau Dr. Anke Benten (0551-69401-269, anke.benten@nw-fva.de) bzw. bei Fragen zum Bewerbungsverfahren Herr Dr. Georg Leefken (0551-69401-112, Georg.Leefken@nw-fva.de).